

1. Pergamentna listina. Latinska kurziva.

Hyeronimus de Franiciscis sacrae Theologiae doctor dei et aplicae sedis gratia episcopus Coronensis: Pro R^{mo} in X pr.... (ravno na pregibu in uničeno skoro de nečitljivosti) D.D. Dnico Grimano mifatione diuina sacrosanctae Romanae eccliae tt S. Nicolai inter Imagines pbro Corⁱⁱ et Patriarcha Aquileiensi sig dig^{mo} In pathaln et dioc Aquil suffragande) gnalis et in montibus Visatator Sporoča vsem pozdrav v Gospodu in potrjuje, da je anno dni Millioquingentesi-moppimo indictione quarta die vero Vigessimoprmo mensis octobri.....iuxta Datum sanctae Romanae ecclesiae consecrauimus in eccliae sc^{tae} Margaretae in Vradomlech sub plebe Stayn altare in choro in honorem eiusdem sc^{tae} Margaretae ec sanctarum Barbarae et Dorotheae uirginum et martyrum: Item adextris intrando altare in honorem sctarum Ursulae et sodalium, Apoloniae et Agnetis Virginum et martyrum.....Določa od ustke. Inclusimus in dictis duobus altaribus de reliquiis sanctorum Sigismundi regis et martyris Vigillii episcopi et martyris et Anastasiae virginis et martyris.

2. Testament Anna Jerauskehkhin 7.sept.1696 Kamnik.

6^{to} So will ich, dass auss meinen Verlass ein Messkhlaidt der Khirchen St.Eloi; am Khlainfest nach gefallen des wollehrwürdigen herrn Mathiasen Khouatsch denn ich hiemit für einen Executoren meines Testaments oder letzten willens seze und benene, erkhlaufft soll werden.

3. Petschaherisch Stufftbrieff Copeij.

Datum Stain nach Christi geburth 1458 jahr an der Hll.Dreyfaltigkeit tag.... ein ewige Mess in der benantben Pfarr K^{ir}chen(zgoraj Pfarrk^{ir}chen unser Lieben frauen vor der Staadt Stain in Patriarhathumb gelegen) an dem Altar der Heil. Dreyfaltigkeit in der absseithen so man von Spital in die K^{ir}chen gehet.

4. Pergament.

Kardinali rimske cerkve podeljujejo odpustke obiskovalcem cerkvice na Malem gradu, sv.Jerneju, sv.Lembertu škofu, sv.Elizabeti ter na dan sv.Eligija ter na dan posvečenja te kapele.Rim, 1516 20.okt.

5. Pismo s podelitvijo odpustkov.

Jacobus miseration diuina et sancte Anastasiae Sacrosancte Roman. ecclie p̄b
 Cardinalis podeljuje od ustek onim, ki obiščejo na dan rojstva Device Marije
 apostolov Petra in Pavla, Gregorja in Lenarda confesorum in na praznik pos-
 vetitve cerkve "capella sancti Leonardi in parochiali ecclia Stayn vulgariter
 nuncupata Zachalom. Rm 1457 20. apr.

6. Pergament.

Pascarius episcopus petinensis podeljuje odpuške cerkvi ecclesia scti Vdalri-
 ci in Robnstain que alias est filialis ecclesia sctae Mariae in Stain. Datum ad
 sctum Vdalricum in Robnstain Decima tertia die mensis novembris sub anno dñi
 M^oCCCC^oLXXXVIII^o

7. Pergament.

Dorotheae Eberhart pawn von Ygg selign tochter Jacobn' von Stain eleichs ge-
 mahl proda ain hubn zu Sdus darauf Maly des swantz sun sitzt in Stainer pharr
 gelegn... der grosser bruderschaft unser liebn frawn altar in der obsenttn so
 man geet von Spital in der pharrkirchn zu Stain.
 1459 freitag vor dem Sonntag so mal singt vocem iocunditat.

8. Pergament. ešat dobro ohranjen.

Sebastianus Nascimbenus..... epus Conouien in Patriarhatn⁽²⁾ et dioec. Aquileiensi
 naznanja da je anno domini 1499 indictione secunda die vero ultima
 mensis maij in ecclesia sancti Benedicti Abbatis in Stranach quae parochialis
 ecc beatae Virginis Mariae de Stayn..... filialis existit consecravimus chorum
 cum altare maiori in honorem eiusdem scti Benedicti et sancti Martini epi et
 confessoris cum reliquiis sancti Gereonis et soc et s. Euphemiae dorothee, Teclae
 et Erasme.

Item a sinistris intrando Altare in honorem sctorum martyrū Hermagorae et
 Protunati et s. Rochi confessoris Collocantes in eo de reliquiis corundem scto-
 rum Hermagorae et Protunati et sanctarum Euphemiae, Dorothee, Teclae et Erasmae
 Datum die mensi anno Indictione et loco sup.....

9. Pismo kamniškega d ekanu: kot odgovor na njegovo pismo z dne..... avg. 1847.
 Kurz von Goldenstein hat die Kirche U.L.F. in der Ane in drei nach ein=

ander folgenden Sommern dergestalt ausgemacht, dass er zuerst vernuhsweise (weil er sich über Arbeiten al fresco, die er schon geliefert hatten nicht ausweisen konnte) die 6 Seitenaltare ausgearbeitet, und nachdem der Versuch zur Zufriedenheit ausgefallen das ganze grosse Presbyterium sammt Plafond und die Plafondsfehlender im Kirchenschiffe in Akkord genommen, und zu Stande gebracht hatte. Alle Arbeiten sind nach der vorher besprochenen und von ihm vorgelegten Skizzen geliefert worden, und wenn eine Abweichung eingetreten ist, so ist sie nur von seinem bessern Kunstgeschmacke und nach vorläufigen Einverständnisse veranlasst worden, die der Akkord nichts beirrt hat.

Über die Qualität seiner Leistung brauche ich Euer Hochwürdigem nur anzuführen dass wir dem Maler für den bedungenen Lohn, wozu seine Arbeitsleistung mit dem sammtlichen Farbenmaterialie gehört 1700 fl gegeben haben, und dass der sehr renomirte Maler Tominz von Görz, der wir als Befandskommissar genommen haben, sich geäussert: der Lohn sey gar zu gering gegen die gelieferte Leistung! Ich bin kein Kunstkenner um Ihnen mein Urtheil abzugeben, darf Ihnen jedoch bemerken dass die Zeichnungen, Ornamente, und die Architektur vortrefflich sind, worauf es in einer Kirchendekorierung am meisten kommt, dass aber Kurz in der fleischbildung dem Cangus nachsteht. Wir sind mit der Arbeit sehr zufrieden, und jederman von den vielen Fremden, welche sich die Kriche zeigen lassen wird von dem grossartigen Eindruck beifällig ergriffen, wozu freilich auch die grosse und der Baustyl der Kriche etwas beiträgt und der Kurz hat nur seiner unglücklichen Gemüthsstimmung zu verdanken, dass heute sein hiesiges Werk tadeln können, ohne es vielleicht gar gesehen zu haben. Er erzeugt sich nämlich viele dadurch zu Feinden, dass er sich und seine Kunst zu sehr zu Schau stellt, dass er Rivalen gern niederdrückt und nach Lobpreissungen so sehr hascht. Das sind zwar Schwachheiten von ~~xix~~ denen viele Künstler auch nicht frei sind, die aber zu Gegenseitigkeiten gern führen. Aus diesem Grunde stand ich auch mit dem Maler nicht immer in besten Einvernehmen weil er meine Sparsamkeit im Lobe und meine sonstigen freyen Bemerkungen als Feindseligkeit ausah und sogar über die Grenzen der Schicklichkeit hinaus trug.

Wenn Sie Herr Dechan dem Kurz von Goldenstein die Arbeit "übergeben wollen, so darf ich Sie versichern, dass er Ihnen als Künstler zu entsprechen redlich und aus Kunsteifer sich bestreben werde, dass er auf Bevortheilungen nicht hinausgethet, sondern es in seiner Absicht liegt sich auszuzeichnen. In Betreff des Abkommens belieben sie aber alles was und wieviel gearbeitet werden soll, dann wieviel und wann, mit oder ohne Besondere SpörteIn er für seine Leistungen bekommen soll, genau zu bestimmen um sich manche lästige Nacherkklärung zu ersparren. Eine kleine Dosis Geduld für Anhörung mancher nicht allezeit ausföhrbarer Vorschläge vorzubereiten wird auch nicht schaden: wenigstens bei mir hat er immer andere Arbeiten gefunden welche nach seiner Ansicht hätten ausgeführt werden müssen, wozu aber weder die Mittel noch die höhere Genehnung nicht da lag, war er wieder als eine von mir ausgegangene Ungunst ausah. Splošno ga pa pripiroča. Wippach 20. avg. 1847. G. Grabrijan.

10. Pismo dekanu kamniškemu:

..... Der Akademische Mahler Ritte von Goldenstein hat im Jahre 1845 von beylaufig Mitte Julli bis Mitte ~~Sept~~ September den Hochaltar nebst der Wollbung in "resbiterio in der Pfarrvicariatskirche der heil. Margaretha zu Unterplanina fresco ~~ng~~ gemahlt. "er Altare ist 6 Klafter hoch und 4 Klafter breit. In der Wölbung ist die Verklärung der heil. Margaretha mit 5 Engeln und in jedem Ecke derselben ein heil. Evangelist auch fresco gemahlt. Für diese ganze Mahlerey habe ich dem Herrn Mahler nebst der Verkostung und des Quartiers durch zwey Monate 400 fl und 4 fl für die Fahrt von und nach Laibach gegeben. Von Herrn Goldensten kann ich mit guten Gewissen nur Lobenwerthes schreiben. Er war bey seiner hiesigen Arbeit sehr feissig und hat sich während seines hier seins sowohl gegen mich als gegen jedermann sehr freundlich benommen. Er hat die eingegangenen Bedingungen genau erfüllt und hat für seine Arbeit nicht einen Kreuzer über den Accord Preis begehret..... Die im Altare angebrachte Farben erhalten sich sehr gut. Denn heuer wie ich den Altar habe vergolden lassen hat der Herr Mahler nur gebraucht den an den Farben anklebenden Staub mit Brot abzuwieschen, und die Farben sind ganz dieselben, wie sie vor zwey Jahren

waren, mit Ausnahme dass sie nach dem sie trocken geworden, etwas lichter sind. Die heuerige Vergoldung hat 125 fl gekostet. In Anbelange der Geschicklichkeit in der Mahlerkunst wird der Goldenstein selbst von den Laibachern Malern als Architekturmahler für den ersten gelobt, nur in der Figuren - Malerei übertrifft ihn der Herr Langus. Dass aber jeder Mensch seine Freunde und Feinde haben bedarf nicht der Erwähnung. Planina 19. avg. 1849. Mathias Schmidt, Pfarrer.

11. Pismo Kamniškemu dekanu:

In Ihren Auftrag ging ich zu H. Viditz ~~um~~ ^{um} einen Kostenüberschlag einzureichen er bedeutete nur jedoch dass er solchen schon von H.K.v. Goldenstein beigelegt habe, stunde mich jedoch frei, auch einen anzuschliessen. Da ich aber einsah, das H.K.v.G. der H. Viditz für sich gewonnen und selber die Arbeit gerne dem H.K. zuwendete - so meine ich keinen Konsteüberschlag zu machen, denn ich stelle mich in keine Concurrenz mit H.K.v. Gol: meine Arbeiten sind hinlauglich bekannt, es weiss jederman dass ich fleissig und gewissenhaft arbeite was Jahr hunderte dauern soll. Da ich aber bereit bin nur denselben Preis zu malen wie H.K. ich aber in fresco gewiss mehr Übung habe und daher mehr Farbenkenntnis besitze als jeder hier zu Lande lebendes, so nehme ich mir die Freiheit mich anzuempfehlen mer weiss ich nicht ob nach Entscheid des Stellen Euer Hochwürden H. Dekant noch die Wahl zusteht den Mahler frei zu forden.....

Euer Hochgeborn ergebenster Diener Matthaus Langus.

12. Pergament s pečatom:

Jacobus.....presbiter Cardinalis dalje odpustke kapeli "Capella Sancti Vdalrici sita in limitibus parochialis ecclie Sancto Marie virginis in Stein. Roma 1463 die vero martis quita mensis aprilis.

12. Matricula Vicariatus Beatae Mariae Virginis in Tuhain. NB. Haec matricula ab Adn. R.D. Francisco Michael Pagloviz vicario ad S. Martinum conscripta et composita ab officio Archidiaconi et ab illmo Dno Plebano in Stain non fuit suscepta nec approbata ab ^{un}ltas novitates et nimis magna onera et gravamina ides nihil valet et ad nihil obligat.

Matricula seu ^{anotatio} functionum ecclesiasticarum in vicariatu B.M.V.

in Tuhain postquam ao 1730 huic adjuncta est ecclesia filialis Antonii in Neuthal et S. Nicolai in Bella, quae duae eccliae ab innumabili tempore sepece-
tabant ad vicariatum S.^martini, nunc autem et semper spectabunt ad Vicariatum
B.M.V. postquam vicarius ex S.^martino F.M. Pagloviz in compensationem harum
filialium fundavit unum beneficium pro vicario ex S.^martino.

13. Rokopis Vicariatus 1a S.^ceorgii in Neull, 2. S.^martini, & 3. B.M.V. in

in Tuhain Ad N^o 51. De Vicariatu Neulensi in majo 1703.

Str.3. ~~E~~ Ecclia vicarialis ho tria altaria sumum est S.Georgii aliud a corum ep^{le} S. Stephani.

Altaria una cum Ecclia sunt integra in-----ac consecrata.In concursu populi... filmina extra ecclesiam in Coemiterio ad altare ligneum.....

Quando ecclia fundata fuit in compertum(?) est constat tum a antiquissimis cum in Boviae(?) libris notet sub hac Rubica: Ecclia S.Georgii ad Lacum unde ^{Neu}urgitus ~~esse~~ antiquiorem ipsa civitate cuius in loco olim lacus erat.

in Ecclia a latere Euangelii in choro est conservatorium sacrorum liquorum que servant^{ur} in vasulis argenti deauratis.Iuxta sacros liquores est fons baptismalis cum effigie S.Johannis Baptistae.

Inde a fonte baptismali est sacristia.....

Infra supradictum altare S.Crucis est pulpitum concionatorium ex altare parte confessionale.

Turris campanaria quae una cum Ecclia bene murata et bene tecta tres campanas continet - ~~est remota~~ ab ecclia consistitur ad murum coemitorii.Coemiterium et undique circumdatum ab muro infra id inseparato loco est ossarium.

Ima dve filialki:

1. S. Achatii et soc.MM.in montibus in Kalisch situ provisa turri cum duobus campanis item sacristia.....Altaria habet tria.Unum S.Achatii a corum evangelii.....S.Pauli(?) a corum ep^{tae} S.Mariae Magdalenae.Et haec cum ecclia sunt consecrata et in tegra.

2. in montibus(sylvis) Na Goisdo sub Pro Donio S.Anna Matris B.M.V.habet sacristiam..... turrin^{um} cum duabus campanis.Altaria in sunt tria:Primum S.A Annae secundum a corum evglis S.Andreae apli 3.a corum ep^{tae} S.Barbarae V.M. Sunt et alias septem eccliae quae licet non spectent ad vicariatum hunc cum sint filiales parochiae stainensis.....

Prima earum est S. Petri apli infra Alpes non nisi ic^{tu} lapidis distans ab ecclia St.Primi et Feliciani habetque tria altaria 1.est(opazka na robu: Hoc majus Altare erectum est anno 1639 parrocho Dno Xtophoro Plak) S.Petri a

Presbitero Altare S. Jobi Proph.

7. S. Margaritae V.M. in pago Radomble habet sacristiam et turrium cum 2 camp... coemiterium muro honeste circumdatum. Altaria 3: S. Margaritae evnag. S. Lucae Ev. hic principalior imago Altaris S. Antonium de Padua representat. epist. S. Ursulae. a robu citira listine.

2^{da} de A^o 1501, 21. okt. Consecrationis altaris majoris.

3^{ia} A^o 1581 11. juli consecrationis coemeterii.

De Vicariatus S. Martini in valle Tucheinensi in majo 1703.

Ecclesiae 7 cum vicariali. Prima et vicarialis est in qua sunt 3 altaria integra (S. Martini supra quod est tabernaculum evang. - M.M.V. ab angelo salutate. epist. S. Georgii M.

Zunaj altere ligneum S. Stephani Protomart.

1. filialis eccl. in Neuthall S. Antonii Abbis in qua ab antiquo conservatur sanctus(?)

Altaria 3 S. Antonii, evg. Deiparae Dolorosae, epla S. Crucis Extra in porticum a latere dextro ingredie^{en}ns est altare S. Michaelis Archangeli.

2. S. Nicolai Na belle 3 altaria (S. Nicolai evnag. S. Luciae V.M., epist. S. Gregorii Pape.)

3. S. Dorotheae V.M. In Cap^{sten}lendorff(?) 3 altaria (S. Dorotheae evang. S. Mich(?) Anng(?) B.M.V. epist S. Valentini) omnia sunt integra.

4. S. Nicolai Pontif Na Grebeno in monte 3 Altaria (S. Nicol. evang. S. Luciae V.M. epist. S. Marci Evang.)

5. S. Ag^{en}tis V.M. Tria altaria (S. Agnet. ev. S. Maria magdalenae, epist. - s. Floriani M.)

6. S. Thomae Apli 3. altaria (Thomae, evgl. Sl. Margarethae epist. - S. Mathiae apli. Opazka na strani. De sepulchro quod reperit in cacumine(?) hujus montis vide Cronicam Valvasori^{im} vide de monte Savornigk qui jactu lapidis distat a vicaria-
li eccla. S. Martini ex quo dicunt effodi antiqua moneta.

De vacariatus M.M.V. in superiori Tuchain In Majo 1703.

Eccl. Vicarialis B.M.V. in coelis assumptae habet: 5 altaria (M.M.V. s taberna-
keljem na evang. S. Stephani Protomart. epist. S. Annae evang. B.M.V. epist. S. Floriani Mart.... putat...esse funda^{ta} hoc eccla a Comitibus da Cylli.

Podružnica:

S.Viti in montibus 2 oltarja(S.Viti, S.Philippi et Jacobi Apli:~e hac Eccla
vulgo fertur quod ex plano in quo initio constructa erat virtute superna trans=
lata sit ad montes in quo modo consistit.

14. Testament.

Franc. Mil. Pagloviza, vikarja ad S. Martini in Tuhain.

3. ⁱⁿ eas aliquas in ~~lingua~~ ⁱⁿ lingua capitolica compositiones etiam una et ~~aliter~~ altera in lingua germanica habeo desideratum ad ^{typam} dare sed fieri non portat deponantur in archivio B.M.V. vel in bibliotheca Labac. Fors hoste vel eras aliquis inveniatur quia ad typum dare vellet et Sancti faceret quia continent salutares doctrinas pro comuni plebe.

Ad.S.^{4a}art. in Tuhain.14.Jan.1759.

15. Listine originali (pergament) ~~iz~~ ~~list~~ (prepis in originali) iz let 1291, 1304, 1309, 1313 itd.

Listina 1304 Patriarh Ottobonus akvil. potrdi duhovniku Alardu presbitero prebendario altaris beati Johannis baptistae in plebe de Stayn rectori hospitalis pauperam ibidem od meš ana Herborde de Stayn za ubožnico pridobljena zemljišča in pravice do desetine. 1304 marc, 4. Videm.

Listina 1397 Dec. 6 (S. Niklastag).

Merkhel der Stupl iz Kamnika se pogodi z zlatarejm in meščanom kamniškim Lavretom za neko zemljišče v Tunjicah, da bo on in njegovi dediči za vse čase varuh tega zemljišča in da dobiva od tega eno tržno mero ovsa in eno kokoš. To zemljišče je bilo last ubožnice.

Lawre den Goltsmid burger ze Stain die czeit phleger des Spitals ze Stain.

16. Orig. pergamentna listina 1391.

Na predvečer pred sv.Fili om in Jakobom krojač in meščan 4rh prodal svojo hišo
s pogojem da kupec učitelj; Friderik daje župni cerkvi vsako leto 12 pfennigov
denarja. " unser Naws hoffstat vndygarten mitmalternzugesorungalsas gelegenphatr
czurechnenademsdentempnen newder stat zu Stain." *garden mit aller nachschung das gelegen ist
zwischen Jacobus des münster haws vnd der hawmsteden der stat Stain als pcy der pfarr
kirchen an den schuttmast*

17. klisi Listina iz 1336 dec.6. na papirju. Friderik pl. Gerlachstein in njego

va žema Katarina in njih dediči dajo ubožnici v Kamniku in ubožcem 26 polovnja kov(Eimer) vina z vinogradov na smelniku.

18. Originalna listina na pergamentu .1513 indictione prima, die uero 14 mensis Augusti. Item dedit ac realiter ordina ~~Domum~~ ad eccliam parochialem Bte marie Virginis zu Stain ^{domum} eius inter domum Georgii pernigk et hortuli Georgii lasar in novo foro extra muros opidi Stain sitam.

Med svedoki je Matheus Lapidida.

19. Orig.pergament.

Marcus Dobouscheck purger zu Stain prodaja ein Hauss und hoffstatt nebenn des Plase und Krisse(?) heyssern am neuen marckt vor der Stat stain gelegen spital v Kamniku.

1515 des Samstags vor Elisabeth.

20. Orig.pergament.

Geschwister(imena) + Lorenca Mariasicza gewesten Burgers zu Stain prodajo "unser aigen ererbt haus und hoff in der Statt Stain am Placz zwischen Lucasen vnd Lorencz Schlebnighk heusern sambt den darzue gehorigen garten am Griess vor der Statt zwischen des wohlgebornen herrn herrn Achaczen Brauen und freyheren von Thurn vnnnd Margaretha Mariaskhin wittib daselbst zu Stain garten und heuslen gelegen.....dem ^{erben} Jurij wolffen.

Kamnik 25.jan.1586.

21. Orig.pergament.listina

Mert. Jucha proda 2 cehmoštroma v Kamniku meius aygen guts am hawss und hoffstat zwischen Sannd Maria Magdalena hawss und am eggk neben des Spitals an der Schut vo der Stat Stain gelegen.

1511, 14.may.

✓ *Marcus [q. B. Goyen]*

22. Notula Plebanorum Stainensis Civitatis ab Anno 1232 ad annum 1743.

A 1232 fuit Plebanus primus in Stain Henricus sub hoc fuit elevata ecclia M.M. V. quae prius erat filia in Matricem et recepit eccliam S. Georgii Martyr quae prius erat mater in ~~xi~~ filiam. Iste Henricus fundavit ad hospitale Stain. 50 Morias et quidam Martizilinus fundavit 40 Morias, hic Martizilinus prima vice ^{ex voto erecti domum pauperum} ex voto erexit domum pauperum et hospitale. Ita originales litterae in Curia

stain sub dicto anno 1232. Item aliae sub A° 1356 30 Januarii ibi multa incunda de erecta Plebania et hos itali reperiuntur ad hoc omnia concurrunt Bertholdus Patriarcha Aquilejensis et ejus frater Otto Dux Merane et Henricus Marchio Istriae. Qui tres etiam fundarunt Hospitale S. Antonii infra Pokhs = Rukhon, nunc dictum Neubthall A° 1243. *(Hospitalis)*

A° 1259 fuit plebanus 2^{us} in Stain Fridericus Cognomen non ponitur. Constat ex transumpto alicujus authenticae scripturae datae 3 Xbris 1259 a Ludovico archidiacono Carnioliae ad hospitale infra Pokhs=Rukh in quibus litteris asseritur quod plebanus Stainensis acceperat ad dies vitae suae decem mansos seu hueben autoritate et ordinatione Patriarchae Aquilej. Bertholdi ab abbate Conrado Victoriensis Monasterius adhuc quod plebanus stainensis cesserit iuri quod in hospitale habebat et quod post mortem docti Plebani debeant iterum docti & 10 mansi ad hospitale redire, litterae sunt ad instantiam praefati Abbat^{is} Victoriensis Conradi a Patriarcha aquil. Gregorio qui fuit successor Bertholdi quo Gregorius Patriarcha mandat Archi. Diacono Ludovico ut inquirat si insinuatio facta sibi ab Abbate veritate ^{no}intatur. Invenit eam veritate viti idem jubet doctos 10 mansos post mortem parochi Friderici ad hospitale redire.

A° 1287. 3 župnik Manfredo de la Turre. Listina 3.8 okt. 1287 v mekinskem samostanu v zadevi capellae S. Mariae de Munkendorff. *Neuhjuz*

A° 1358 Ottocarus a Glogoviz ustanovil je 1.1358 pro monialibus S. Clarae Locv=poli unam domum et 35 fundos. Listina v samostanu locopoli. *(Schöpfung Lohr)*

1372. Johannes Haydl.
A° 1500 Georgius Hertenfelser. Sub hoc concessit Fridericus Caesar Litteris datis Lincii am Sambstag nach St. Margerethe A° 1493 ut civitas ex capella Sti Jacobi in Civitate efformare possit Monasterium et eo admittere fratres ordinis S. Francisci.

1608 Sebastianus Terbuchan.....hat auch unterschiedliche Stukh ornats erkhaufft welche seine Erben zu einer Verbesserung bey der Pfarr verlassen: Ein geschenen grossen silbernen Kalich vergolt, vndt geschmelzt mit feiner Patena. Zwey Missal dern ein mit Rott Samet mit Silber beschlagen, 4 Casulas cum mani=

pulis et stolis roth weis, grun vndt plau.3 Bursas cum corporalibus, 2 vela, 2 palia. Ein subtile alten cum humerali ein chorrock.

1620 Christophorus Plank.....legavit ecclae Parochialis B.M.V. in Schuttina florenas 20 pro reparatione organi. scut. etiam reparatum fuit.

1700. Maximilianus Leopoldus â Rasp..... ecclesiam parochialem et altaria lateralia demptis 2000 florenis propriis inspensis e fundamentis erexit ad erectionem et absolutionem horum omnem suam auream et argenteam supellectilem vardidit.....Kupil je iz svojega nove paramente in baldahim za nošenje sv. "ešnjega telesa

23. Kaufkontrakt

Die gesperrte und bereits exsekrierte Spitalskapelle in der Stadt Stain je kupil na dražbi za 51.30 fl župnik v Nevljah Anton "ergoll. Ljubljana 23. maja 1787.

24. Najstar. krstna knjiga 1640. Zelo raztrgana, v pergamentih platnicah, star rokopis.

1651 tudi pergament. Isto 1662. Leto 1662 na zadnjih platnicah zapisan kronogram Confraternitas Rosariana DIVa VIpgInis Mariae fLoret et VIget.

Liber mortuorum, najstar.

1671. pergament platnice. Na spodnjih platnicah slivenski napisi (poskušal je pero!) Sa ranziga Gregoria Komatharia inu negouo gospodnho (spodaj niegouo) Jest imam tilu(?) blaga siu zlata de ga nebom jest Nigar shaualla, jest tuki shlishem tisto snusico est pistim vedilhe(?), kir ie she vhu ni nigdar shli-shaln.

Na 1.str. spodaj: sa ranziga duhouniga gospoda Ioanesa.....(ne morem čitati)

1673 pergament (Baptizat.) Najstar. knjiga porok 1673.

1673 2 Maij copulati sunt in legitimum matrimonium Dnus Fortunatus Sagar pictor et puella Maria leg.filia D.Antonii Kus ciuis Kanin presentibus D.D. Paurentio Kobalii ac conjuge per R.D. Ioannem Jugoniz capellanum.

1685. Liber baptiz. pergament.

1700 " " "

1710 " " "

Liber Desponsatorum 1745 vezanv pergamentno listino Kaufbrif. Nemško, gotska kurziva Eneas von Khreinburg 16.stol.

25. Formularmein Hanuss Georgen Raspen. Vezan v pergament z lat. tekstom. Erstlichen folgen die "eyrathverzicht + testament" "Schuldtbrüeffen" vnd Vergleichs Concepten. Vezan pergament z lat. tekstom.

Str. 10 in 11. Slovenska persega.

Drugi tekst nekoliko moderniziran na str. 249 kot Slouenska Prizhena Persega, katera ima enimu Slehernimo preiden on persseghe naprei dershana biti (Glej tudi zv. XLI, 5 - 9.)

Str. 221. Excommunicationis formula Carniolica. V drugi polovici: Gerichts Instanz vnd Ordnung in Crain. 121 strani obsegajoča.

Na posebnem listu pod naslovom Formula Iuramenti super statu libero.

12 slovenskih priseg. "etnica 1728.

26. V papir vezana knjiga z znamko C. Na platnicah vsebuječa prepise starih listin. Prva fundatio Beneficii Berdneckeriani S. Andreae Apłi in Ecclia S. Elisabeth in oppido Windischgratz. Styriae Ducatus A^o 1447. (posvečsv. Andreju) ca= pellam novam cum altari in ecclia mea filiali S. Elisabeth in oppido Windisch= graz sito de novo sublimavi et fundavi..... (Georgius Berdnekger plebanus ecclae parochialis S.P. in Windischgraz

Prepis listine dovoljenje čitati mašo v domačem oratorijux Wolfgangu Andreju de Phirengheil nobili labac. dioec. Inocencius XI. in privatis domorum tuae habitationis in Diocesi Labac. exsistent oratoriis (oriis) ad hoc decenter mure exstructis et ornatis seu exstrucud et ornand..... Rim, 13. maja 1699.

Str. 26. Fundatio erigendi capellam Rim VII. maja 1707 Josephum liber baro de Rasp za kapelo castri Krenbberg.

Str. 105/6 1688 7. okt. Fundatis lytaniarum B.M.V. coram Xti (Christi) icone in Schuttina.

Str. 201 Miscellanea varia - anekdote.

Str. 206 Sonetto. Moribundo inchiesto a render conto del perso tempo.

Str. 217 Testimonium consecrati Coemiterii ad S. Margaretham in Radomle et commissio in indulgentiorum A^o 1581.

Str. 218 Commissio Indulgentiarum Ecclesae S. Margarethae in Radomle A^o 1488.

Str. 216. Testimonium Consecrati Altaris Majoris et lateralis ad S. Margarethiam in Radomle. A^o 1501 prejis orig. listine pod št.l. tega zvzeka.

Str. 227. Consecratio Chori, Altaris majoris et lateralis Ecclesae Sti Benedicti in Strain. 1449. Glej pod 8.

Str. 238. Commissio Indulgentiarum 10^o dies pro certis pestis pro Ecclesia S. Leonardi Sa Kalam. A^o 1457. V pismu je rečeno: in parochialis ecclesia Strayn. =

str. 241. Stufflebrieff alschrift der Caplanay St. Hermagorae et Fortunati MM zu Reiffniz.

Hormann Groff zu Cilly vnd in der Segeres(?) Bann in den windischen Landen

" vnd zu forderist Gott dem allmochtigen der hochgelobten Konigin vnd Mutter

Magd Mariae vnd allen leiligen zu lob einen Altar in der Pfarrkirchen Reiffniz gelegen von neuen gabaut aufgericht.....

Str. 461. Miscellanea varia. "ajveč: Bacchanalia Festa unde et quomodo inducta.

475 Conclave post mortem P.P. Junii XII Inocentii.

493 De officio pastoralis collatio sacra. Na koncu: Praefatum latinum sermonem habet Mercantius in fine sui operis.

27. Velika v usnej vezana knjiga.. Inventarium und Urbarium der landesfürstl.

Pfarr Stein in Obberkrain welches nach Ableben des Herrn Ferdinand Freyherrn v.

Apfalterer errichtet, und mit dem Temporalien dieser Pfarr dern nun neu resold-

virten Pfarrer Herrn Kaspar Branka durch mich endesunterzeichneten Anton

Freih. v. Taufferrez S Z N N mai wirklichen Kammerer I. Oc. Gubernial Rath vnd

Kreishauptmann in Obberkrain heut dato eingewantwortet und abergeben worden. 1785.

Pfarrhöfliche Gebäude:

Das pfarrh. Haus: Ober Stock - 4 Winter und ein Sommerzimmer unterhalb 1 subsidi-

arii Zimmer, eine Gsindestube, die Kuchel, Speiskammer, den Keller für Sauer-

kraut, dann ein kleines Archivgewölb. Sledi pregled čez pisarniške predmete

(Urbarji) in arhiv.

Pod naslovom: Portraits und Bilder:

2. Portraits: bivšega župnika Raspa in 2 knezoškofa goriskega Karla Michaela grofa v. Attemsa v početni sobi.

V srednji portret Freiherrja v. Erberga biv. prošta novomeškega, v grosses Tafelzimmer: 7 ovalnih portretov slik ljublj. škofov, Cessel, Herberstein Kaunitz, Schrottenbach, Attems, Petazzi in Künburg.

V zimski sobi: velike slike den fallenden Heiland darstellend.

V pokopališki sobi (Freythofzimmer) hl. Franc. Xaver sterbend darstellend.

V srednji sobi slika sv. Petra. Istotam: epiphania Domini.

Bild gemalt v Tafelzimmer sv. Anton von Padua. Istotam: Arsitus na križu ein detto (gemalt) Matrem amabilem vorstellend mit obern und untern Rotten in dem Tafelzimmer.

Kupferstich istotam Salvator. In Subsidiarii Zimmer Kupferstich Benedicta XIV, Klementa XIV, sv. Andreja.

Bild gemalt Ferdinandis crucifixi istotam.

Ein detto in detto alt auf dem Saal ein sich by dem Feuer wärmendes Weib vorstellend, detto eine Landwirtin vorstellend.

Nato: Inventarium der Krichen Gerätschaften. An Silbenstücken:

Älceje 11, Patenen 13, Monstranzen 2, Ciborien 4..... Ostensorium pro St. Reliquiis 1..... Rauchfasse 2, Wayrauchschisel 1, , , , , , Silberne Platen jede 3

Ärzen tragend zu Hochwurd, paar 1, kleine silberne Leuchter 4 eilerpaarl,

Kreuz mit vergoldeter Silberstatuel.....

Ortnattuche: Weisse Frabe 1 reicher ganzer Örnat mit Kasula, Dalmatiken und Pluvial doch mit Abganze einer Stolla.

1 dto ganz weisser mit Kasula Dalmatiken und Pluvial.

1 dto geblumt mit dto.....

1 dto nur in Dalmatiken und Pluvial bestehend.

2 alleinige Pluvialen.

Rothe Farbe.

1 ganzer Örnat mit Kasula, Dalmatiken und Pluvial.

1 alleiniger Pluvial.

Balu: 1 grosser ornat mit Kasula, dalmatiken und Pluvial.

Grün: 1 ornat mit Kasula und Dalmatiken ohne Pluvial.

Schwarz: 1. ganzer Ornat mit Kasula, Dalmatiken in Pluvial. In Manjši posamezni navadni kosi.

28. V papir vezana knjiga s svinčnikom no vega datuma . Napis Memorabilia.

Spodaj na isti strani s tinto staro: Hic nihil est 24.sept. 1713.

Str.15: 2 ital.notici.

Str. 159 - 164 ital.zapiski.

Str. 239 Varia notabilia, v tem neke vrste dnevnik svetovnih dogodkov(kronika)

29. Formular H.G. Rasp.

Str. 4. Testament Gregorja Khunstla derzet Burgermaister allhier ~~xxx~~ brez datuma, 1. ~~na~~ naj ga pokopljejo v njegovi kapeli pri avgaštincih.

2. 2.so leg hier ich ernenten Herrn P.P. Augustinen auf die Stiftung ernent meiner bey demselben aufgerichten Capellen.....400 gulden r.....

Stele, XIII, 3 -9.4.1922, str.1 -35.

Pri vhodu v mesto so postavili novo znamenje, na mesto starega. Je kamnito
posvečeno Janezu Trst.

Zg.Danica, 1.1884, str. 253.

Znamenje pod skalo. Moderen kamnit obod. Notri stara neometana slika križanega o kateri pravijo, da je zrastle. Le s ima strešico. Torej prej prosto stoječe znamenje.

Kemčki pozlačen kip Pieta z mrtvim Jezusom v naročju iz ca 17. stol. interesanten.

Stele, XX, 1923, str. 19 - 19.

Kamnik- znamenje *Pod goro*

1.

Zwischen Neul und Stein im Felsen eine moderne Wegkapelle mit zwei kleinen barocken figurengruppen Unten Taufe Christi in Jordan etwa 20 cm hoch, unter Pieta etwa 25-30 cm. Sehr nett.

M. Zois, korespondent C.K. (23.3.1915, št. 19)

Kapela sv. Barbare, kip. Fr. Tončič 1912, polihromiran, iz mase.

V zvonikastem nastavku lesena skupina objokovanja umrlega Jezusa. Mrtvo truplo in 3 osebe, ena pri glavi, druga pri nogah, tretja v ozadju. Izborna kompozicija, polna življenja. Tudi draperija skrajno razgibana. Komp. v renes. načinu v raztegnjen trikot. Mogoče iste delavnice kot pri fračiških. Vsekakor 1. pol. oz. sreda 18. stol. Moderna polihromacija.

Stele, 6.5. 1923, str. 67 -67'XIX.